

9. November 2018

Ausbau der Landesstraße B 28 im Bereich Wastl am Wald abgeschlossen Maßnahmen tragen zu mehr Verkehrssicherheit bei

Im Bereich Wastl am Wald in der Gemeinde Puchenstuben (Bezirk Scheibbs) erfolgte ein Ausbau der Landesstraße B 28 im Freilandbereich auf einer Länge von 3,3 Kilometern (von Kilometer 18,2 bis Kilometer 21,5). Die Firma Porr Bau GmbH führte die Straßenbauarbeiten und Asphaltierungsarbeiten durch. Die Straßenmeisterei Scheibbs hat die Entwässerung errichtet und Leistensteine versetzt. Die Gesamtbaukosten von rund 1,73 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Aufgrund der schlechten Straßenkonstruktion und des hohen Alters entsprach die Landesstraße B 28 im betreffenden Bereich nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Um weiterhin die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, hat sich das Land Niederösterreich zu einem Ausbau der Landesstraße B 28 in zwei Abschnitten entschlossen. Letztes Jahr ist bereits der erste, rund 1,7 Kilometer lange Bauabschnitt umgesetzt worden. Von Mai bis Oktober wurden die Arbeiten für die verbleibenden 1,6 Kilometer – in Fahrtrichtung Annaberg von der Kreuzung mit der L 6164 nach Gössing bis zum Baustellenende bei Kilometer 21,5 – durchgeführt. Bedingt durch geringfügige Korrekturen des Trassenverlaufs wurden in einem ersten Schritt bestehende Felsböschungen teilweise zurückversetzt. In diesem Zuge wurden auch die Entwässerungseinrichtungen (Spitzgräben, Einläufe, Drainagen, Querungen, etc.) im gesamten Baustellenbereich erneuert.

Die Sanierung der B 28 erfolgte im sogenannten Baumischverfahren, bei dem das gesamte vorhandene Material wiederverwendet wurde. Durch dieses umweltfreundliche Verfahren konnten sowohl Ressourcen als auch Zeit eingespart werden. Der vorhandene Oberbau wurde dabei aufgefräst und mit Zement stabilisiert. Die darauf aufbauende Asphaltkonstruktion besteht aus einer zehn Zentimeter starken Tragschicht und einer 3,5 Zentimeter starken Deckschicht. Die Straße wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard auf eine durchgehende Breite von rund sechs Metern ausgebaut. Bereits letztes Jahr wurden die veralteten Alu-Leitschienen durch zeitgemäße Stahl-Leitschienen ersetzt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.